



Stark an Ihrer Seite

HERZ.
KOPF. Zeit für Menschen
HAND.

Resolution der Landesdelegiertenversammlung des BLLV 2019

Gewalt gegen Lehrkräfte

Gewalt und Verrohung nehmen zu, auch an den Schulen. Eine Studie des VBE und des BLLV hat das Ausmaß des Phänomens in erschreckender Weise bestätigt:

Lehrerinnen und Lehrer werden beschimpft, beleidigt, tätlich angegriffen und im Internet verunglimpft. Dazu gekommen ist eine politisch motivierte Form der Hetze: die Aufforderung an Schülerinnen, Schüler und Eltern, auf Internetportalen Lehrkräfte zu denunzieren. All das hat nachhaltige Folgen: Psychische, physische und digitale Gewalt kann massiv belasten und krank machen.

Umso erstaunlicher, was die Studie auch aufgedeckt hat: Lehrkräfte erfahren zu wenig Unterstützung durch Vorgesetzte und Verwaltung. Die Fürsorgepflicht aber erfordert, sich dieser Problematik stärker als bisher anzunehmen und das schulische Personal bestmöglich zu schützen und zu unterstützen.

Wir Lehrerinnen und Lehrer fordern Verwaltung und Politik auf, das Problem nicht länger zu ignorieren, und den Diskurs darüber nicht zu tabuisieren! Vielmehr braucht es eine Dokumentation sämtlicher Vorkommnisse. Die Statistiken sind von der Verwaltung zu führen und zu veröffentlichen.

Wir erwarten von der Politik, dass sie sich der Verrohung und Gewalt stärker entgegenstellt als bisher und das Strafgesetzbuch in Bezug auf Übergriffe gegen alle Beschäftigten des öffentlichen Dienstes verschärft. Dies ist auch eine Frage der Wertschätzung und des Respekts.

